

Hafensanierung ins Aug

21.08.01. SZ

Die IG Föhnhafen und die Gemeinde sind sich einig: Der Hafen ist offensichtlich in einem schlechten Zustand. In sechs bis acht Jahren soll er saniert werden.

VON DANIELA BELLANDI

Vor einem Jahr hat die Interessengemeinschaft Föhnhafen (IG Föhnhafen) oder die «Nüü Schiffli», wie sie sich auch bezeichnet, bei der Gemeinde einen Kredit von 40 000 Franken beantragt. Dies um ein Konzept für die dringend notwendige Sanierung des Föhnhafens in Brunnen ausarbeiten zu können. Mit der Begründung, diese Sanierung würde in die Gesamtplanung der ganzen Quai- und Uferzone mit einbezogen, wurde der Antrag vom Gemeinderat abgelehnt. Trotzdem ist Urs Koller, Präsident der IG Föhnhafen, die erst 1999 gegründet wurde und heute bereits über 170 Mitglieder zählt, zuversichtlich: «Wir stossen nicht mehr nur auf taube Ohren. Einige Behördenmitglieder signalisieren Verständnis.»

Viele Defekte

Der Hafen ist tatsächlich in einem schlechten Zustand. Der Kopf der Südmoile ist gebrochen. Betonplatten sind laut Koller ebenfalls gebrochen, der Kran angerostet und bei der Einwässerungsrampe ist unter Wasser eine Betonplatte abgerutscht. Dazu fehlt es an jeglicher Art von Infrastruktur, sei dies für die Bootbesitzer wie für die Bevölkerung. Die Westmoile müsste verlängert werden, damit nicht bei jedem Westwind



Urs Koller, Präsident der IG Föhnhafen, ist zuversichtlich, dass die dringend nötigen Sanierungsarbeiten bald ausgeführt werden.

BILD DANIELA BELLANDI